

## Einladung zum 1. TheaterEnergieForum am 09.12.2025

Zum 1. TheaterEnergieForum in Kassel laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

**Datum und Uhrzeit:** Dienstag, den 09.12.2025, 9.30 – 17.00 Uhr

**Ort:** Staatstheater Kassel – Interim, Ljuba-Senderowna Straße 10, 34121 Kassel  
Googlemaps: Ludwig-Mond-Straße 43, 34121 Kassel, Parkplatz: Damaschkestr.35

**Rahmenbedingungen:**

Bitte beachten sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Am Vorabend gibt es die Möglichkeit zu einem privaten Restaurantbesuch zum Kennenlernen.

Für **Rückfragen** zum TheaterEnergieForum steht Ihnen Herr Julian Firges, Staatstheater Kassel, Tel.: 0561.1094-307 oder [theaterenergieforum@staatstheater-kassel.de](mailto:theaterenergieforum@staatstheater-kassel.de) gerne zur Verfügung.

Im Namen des Forums herzlich willkommen,

Florian Lutz  
Intendant

Stefan Votel  
Geschäftsführender Direktor

Julian Firges  
Stabsstabsstelle  
Energie & Effizienz

**Verbindliche Anmeldung bis 30.10.2025**  
(per E-Mail [theaterenergieforum@staatstheater-kassel.de](mailto:theaterenergieforum@staatstheater-kassel.de))

**Name:** \_\_\_\_\_

**Funktion:** \_\_\_\_\_

**Institution:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

- Ich nehme am **1. TheaterEnergieForum** am 09.12.2025, 9:30 – 17:00 Uhr teil.
- Ich kann** am 09.12.2025 leider **nicht teilnehmen**, bin allerdings an den Folgeveranstaltungen interessiert.
- Ich reise bereits am Vortag an und würde gerne an einem „Get-together“ im Restaurant (privat) teilnehmen.
- Ich möchte zum Vorzugspreis von 104€ (begrenzte Anzahl) ein Zimmer im Hotel Renthof buchen.

## Tagesprogramm TheaterEnergieForum

### Montag, 08.12.2025

18:00 Uhr Anreise, Möglichkeit zum privaten Restaurantbesuch  
„Get-together“ im Restaurant „Renthof“, Renthof 3, 34117 Kassel

### Dienstag, 09.12.2025

09:00 Uhr **Anmeldung** im Foyer des Interim

09:30 Uhr **Begrüßung** und Einführung durch die Theaterleitung

09:45 Uhr Vortrag 1: Julian Firges, Helmut Simon (Klimarat, Staatstheater Kassel)

**Idee, Vision, Format des Forums; Kasseler Energiemaßnahmen**

10:15 Uhr Vortrag 2: Ulf Bosold (Staatstheater Hannover)

**Konkrete Maßnahmen und Bilanzierungen aus der Theaterpraxis am Beispiel Hannover**

10:35 Uhr Vortrag 3: Prof. Jens Knissel (Uni Kassel)

**Das Intracting-Modell: Einsparfinanzierung aus sich selbst**

10:55 kurze Pause (15 Min.)

11:10 Uhr Vortrag 4: Wesko Rhode, Rüdiger Külpmann, Hans-Joachim Rau (DTHG)

**Energiekosteneinsparung am Theater – Vorstellung der neuesten Studienergebnisse**

11:30 Uhr Vortrag 5: Dirk Schnurr, Andreas Strohschein (Energieeffizienz, Uni Kassel)

**Potentiale konkreter Energieeffizienzmaßnahmen am Beispiel der Universität Kassel**

11:50 Uhr Vortrag 6: Miriam Werner, Prof. Thomas Sakschewski (Berliner Hochschule  
für Technik)

**Ökobilanzierung: Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von Produktionen**

12:10 Podiumsdiskussion, Moderation: Prof. Klaus Vajen (Uni Kassel)

**Energiepolitik für öffentliche Gebäude**

13:15 Uhr **MITTAGSPAUSE**: Buffet

14:15 Uhr **Workshop**: 4-5 Workshopthementische

15:15 Uhr Vorstellung der **Workshopergebnisse**

16:15 Uhr **Zusammenfassung des Tages durch Teilnehmende / Referent\*innen**

17:00 Uhr **Ende** der Veranstaltung. Möglichkeit zur Führung durch das Interim.

Hinweis:

Zum Ende der jeweiligen Vorträge ist Raum für Diskussionsrunden eingeplant. Für maximalen Nutzen werden die Workshops gezielt nach den Interessen der Teilnehmenden ausgerichtet und können anhand der Rückmeldungen am Vormittag angepasst werden.

## **Konzeption TheaterEnergieForum**

Der Kultursektor steht vor der Herausforderung, seinen Energieverbrauch zu reduzieren und nachhaltiger zu wirtschaften. Dabei sitzen die Liegenschaften vielfach unerkannt auf einem ungehobenen energetischen und ressourciellen Schatz, wie zuletzt die DTHG-Energie-Studie zeigte. Nicht nur an Kultureinrichtungen werden selbst wirtschaftlich lohnende Energiesparmaßnahmen vielfach nicht identifiziert oder umgesetzt. Gleichsam steigen Anforderungen an öffentliche Einrichtungen in Hinblick auf Berichtswesen und Monitoring: So müssen die meisten Theater bis Juni 2026 ein umfassendes Umwelt- bzw. Energiemanagementsystem (EMS) nach DIN ISO 50001/14001 erstellen und pflegen. Die Hessische Landesverwaltung z. B. hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu arbeiten, das Energieeffizienzgesetz des Bundes schreibt das erwähnte EMS sowie jährliche Energieeinsparungen in Höhe von 2 % vor. Im Kultursektor zeigen Initiativen wie das „Forum Ökologische Nachhaltigkeit“ oder das „Theatre Green Book“, dass ein großes Interesse und Potenzial für nachhaltige Praktiken besteht.

## **Motivation und Ziele**

Das 1. TheaterEnergieForum soll als jährliche, technisch-praxisorientierte Veranstaltung etabliert werden, um die Bemühungen zur Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Neutralität und ökologischen wie ökonomischen Ressourcenschonung im Theater- und Kultursektor zu fördern und synergetisch zu bündeln. Derzeit kämpft jedes Theater für sich allein. Das Forum eröffnet den Kultureinrichtungen die Möglichkeit, gemeinsam diese Ziele zu erreichen, Handlungsempfehlungen zu entwickeln, von den Erfolgen anderer Häuser zu profitieren und ihre ganz spezifischen Herausforderungen in erfahrener Runde zu diskutieren: Welche Effizienzmaßnahmen funktionieren und welche nicht? Wie werden sie umgesetzt? Kann die Liegenschaft das geforderte EMS selbst erstellen? Welche Anlagen können optimiert, welche Prozesse automatisiert werden? Ziel ist es, einen messbaren Rückgang des Energieverbrauchs und der Emissionen der teilnehmenden Theater zu bewirken und damit auch wirtschaftliche Freiräume zu schaffen. Die Techniker\*innen der Liegenschaften haben erfahrungsgemäß großes Potential, jedoch häufig keinen Partner zum inhaltlichen Austausch. Genau hier setzt das TheaterEnergieforum an.

## **Innovation und Transformationsprozess**

Das stark auf Technik und Umsetzung fokussierte Forum wird die erste regelmäßige Veranstaltung dieser Art im Theatersektor sein. Neben den technischen Fragen des ‚WIE‘, welches einen Kernteil des Forums beschreiben wird, müssen sich die Theater auch mit der Frage des ‚WOMIT‘ auseinandersetzen. Das Forum kann dazu beitragen, erfolgreiche Modelle anderer öffentlicher Strukturen vorzustellen und in der Theaterwelt auszurollen. In Kommunen beispielsweise wird das Modell des Intractings seit über zehn Jahren angewendet, um positive finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz zu schaffen.

## **Zielgruppe**

Das Forum richtet sich primär an Techniker\*innen, Ingenieur\*innen, engagierte Mitarbeitende, Energie-Expert\*innen und Entscheidungsträger\*innen aus Kulturbetrieben ein. Herzlich willkommen.